

**Rapid Sportstudio, Deutscherrenpfad 6 - 12,
66117 Saarbrücken**

- Tagestarif (nach individueller Absprache 3 Std. in der Mittagszeit) für 12,00 € pro Monat
- 25,00 € pro Monat für einen 6-monatigen Vertrag (Normaltarif 47,00 €)

**Schnickschnack GmbH, Lessingstr. 61 - 63,
66121 Saarbrücken**

- 20 % Rabatt auf den gesamten Einkauf (gilt nicht für die Miete von Verkaufsfläche)
- Lieferung von großen Artikeln, wie z. B. Möbeln zum Sondertarif (vor Ort zu erfragen)

**Überzwerg – Theater am Kästnerplatz, Erich-
Kästner-Platz 1, 66119 Saarbrücken**

- reduzierter Eintrittspreis von 3,00 € für alle Überzwerg-Produktionen und alle Altersgruppen (ausgenommen sind auswärtige Gastspiele innerhalb der Reihe Überzwerg Extra) – um telefonische Reservierung wird gebeten

**Theater im Viertel – Studiotheater,
Landwehrplatz 2, 66111 Saarbrücken**

- Reduzierung des ermäßigten Eintrittspreises um 50 % oder freier Eintritt – je nach Kontingent und Art der Veranstaltung (vor Ort zu erfragen)

**Kino achteinhalb, Nauwieser St. 19,
66111 Saarbrücken**

- je nach Veranstaltungsart und Verfügbarkeit des Kartenkontingentes wird freier oder ermäßigter Eintritt gewährt (vor Ort zu erfragen)

**SV Saar 05 – Fußball, Geschäftsstelle, Martin-
Luther-Str. 12, 66111 Saarbrücken**

- Stehplatzkarten zum Preis von 2,50 €

Änderungen vorbehalten!

Für wen ist die SozialCard?

- BezieherInnen von ALG II-Leistungen
- SozialhilfebezieherInnen (Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung)
- LeistungsbezieherInnen nach dem AsylbLG

Gültigkeit der SozialCard

Die Karte dient als Berechtigungsnachweis für Ermäßigungen gemäß den Beschreibungen in diesem Faltblatt (Änderungen vorbehalten).

Die Gültigkeit der SozialCard ist abhängig vom Bewilligungszeitraum der entsprechenden Sozialleistungen, maximal jedoch ein Jahr.

Nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes muss der Ausweis neu beantragt werden.

Wo ist die SozialCard erhältlich?

Beantragt werden kann die Karte bei den zuständigen Leistungsstellen:

- für ALG-II-BezieherInnen bei den Jobcentern in Saarbrücken, Brebach, Burbach und Dudweiler
- für die anderen Berechtigten beim Sozialen Dienstleistungszentrum des Regionalverbandes am Schlossplatz.



Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken

Amt für soziale Angelegenheiten
Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon +49 681 905-3275

kerstin.brandstaetter@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de

Impressum

Herausgeberin Landeshauptstadt Saarbrücken
Redaktion Amt für soziale Angelegenheiten
Layout und Satz Marketing und Kommunikation
Bildnachweise www.shutterstock.de/2852805, sonya etchison,
Zoo Saarbrücken, Stadtwerke Saarbrücker Bäder GmbH und
Landeshauptstadt Saarbrücken
Erscheinungsdatum Januar 2016



www.saarbruecken.de

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Liebe Saarbrückerinnen und Saarbrücker,

Saarbrücken soll eine Stadt für alle Menschen sein und die vielfältigen Interessen und Lebenslagen verschiedener Gruppen berücksichtigen. Denn ich bin der Überzeugung: Faire Chancen für alle sichern den sozialen Zusammenhalt.



Deshalb ist es wichtig, dass wir auch Beziehern von Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung die Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben in Saarbrücken ermöglichen. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat die Einführung von Vergünstigungen für diese Bürgerinnen und Bürger beschlossen.

Die ab 1. Juli 2011 von allen Dienststellen des Jobcenters Saarbrücken und den Sozialhilfe-Leistungsabteilungen ausgegebene SozialCard Saarbrücken bietet Vergünstigungen für zahlreiche Saarbrücker Kultur- und Freizeiteinrichtungen, u.a. Theater, Kino, Sporteinrichtungen und andere Bereiche. Preisnachlässe bieten darüber hinaus auch die Stiftung Saarländischer Kulturbesitz in ihren Museen und der Regionalverband in seiner Volkshochschule.

Welche Vergünstigungen die SozialCard bietet und wo Sie die Karte beantragen können, entnehmen Sie bitte diesem Informationsblatt.

Ich freue mich, wenn Sie das Angebot der SozialCard Saarbrücken rege nutzen.

Charlotte Britz

Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mit einer gültigen „Saarbrücker SozialCard“, in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument, können folgende Angebote in Anspruch genommen werden:

Angebote der Landeshauptstadt Saarbrücken

Ermäßigungen bei der Saarbahn

- „saarVV-Card“ (Jahresrabattkarte) zum Preis von 5,00 € (statt 14,00 € regulärer Preis) - mit der saarVV-Card sparen Sie bei jeder Einzelfahrt im städtischen Verkehrsverbund 0,30 €
- Monatskarte zum Preis von 40,80 € statt 61,20 € regulärer Preis (bargeldlos, in Verbindung mit einer Abtretungserklärung zu Lasten Ihrer Sozialleistung des Jobcenters bzw. des Sozialamtes des Regionalverbandes zu Gunsten der Saarbahn GmbH - nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer/m zuständigen Sachbearbeiter/-in)



in den städtischen Schwimm- und Hallenbädern

- Ermäßigungen auf Einzelkarten

Kinder	bis 5 Jahre	freier Eintritt
Kinder	bis 12 Jahre	0,75 € (statt 1,50 €)
Jugendliche	bis 17 Jahre	1,00 € (statt 2,00 €)
Erwachsene		1,75 € (statt 3,50 €)

in der Stadtbibliothek

- Befreiung von der jährlichen Benutzungsgebühr in Höhe von 18 €

im Filmhaus

- Ermäßigung auf Tageskarten

Schüler und Studenten	4,50 €	(statt 5,60 €)
Erwachsene	4,50 €	(statt 6,10 €)

Sondertarif der „Filmszene“ (3,00 €) bleibt bestehen.



im Saarbrücker Zoo

- Ermäßigungen auf Tageskarten

Kinder	bis 5 Jahre	freier Eintritt
Jugendliche	bis 17 Jahre	2,50 € (statt 4,00 €)
Erwachsene		4,00 € (statt 8,00 €)

in der Saarbrücker Musikschule

- Ermäßigungen von 50 % auf die jeweiligen Unterrichtsentgelte

Angebote des Regionalverbandes

in der Volkshochschule

- Ermäßigung von Kursgebühren bzw. Teilnehmergebühren

im „Historischen Museum Saar“ am Schloss

- ermäßigter Eintritt

Weitere Anbieter

in Museen der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

- unterschiedliche Ermäßigungen auf Eintrittskarten (abhängig vom jeweiligen Angebot) in folgenden Museen
- Saarland Museum - Moderne Galerie
- Deutsches Zeitungsmuseum in Wadgassen
- Römische Villa Nennig in Nennig
- Darüber hinaus gilt freier Eintritt in folgenden Museen

Alte Sammlung im Kreisständehaus
Museum für Früh- und Vorgeschichte am
Schlossplatz
Museum in der Schlosskirche
Stadtgalerie am St. Johanner Markt

[Weitere Informationen auf der nächsten Seite](#)